



Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin XXI. Wahlperiode

Kleine Anfrage Antwort

KA/195/XXI

Fragesteller:	Eingang:	04.04.2023
Aßmann, Carla	Weitergabe:	06.04.2023
Fraktion der LINKEN	Fälligkeit:	11.05.2023
Antwort von:	Beantwortet:	22.05.2023
BA/Jug	Erledigt:	22.05.2023

Bauruine statt Kindertagesstätte Harzer Straße/ Kiehlufer

Fragestellung der/des Bezirksverordneten:

1. Wie ist der aktuelle Status der geplanten Kindertagesstätte auf dem Grundstück Harzer Str. 51-51, die laut Bauschild 2022 fertiggestellt sein sollte?
2. Ist die ausgewiesene Bauherrin BNIG gGmbH weiterhin verantwortlich für das Projekt?
3. Wie ist der aktuelle Status bei dem auf demselben Grundstück geplanten „Gemeindezentrum“ der EIC gGmbH AR Campus, das ebenfalls bis 2022 fertig sein sollte?
4. Wie schätzt das Bezirksamt den Zustand des begonnenen Gebäudes auf dem Grundstück ein?
5. Gab es seit Ankündigung des Bauprojekts einen Eigentümerwechsel des Grundstücks?
6. Ist das Bezirksamt in Kontakt mit dem Eigentümer des Grundstücks?
7. Wenn ja, was soll auf dem Grundstück passieren?

Antwort des Bezirksamtes:

Sehr geehrter Herr Vorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Aßmann,

das Bezirksamt beantwortet Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

Die Baugenehmigung wurde am 29.12.2017 erteilt. Der Baubeginn wurde zum 20.11.2019 angezeigt. Die Geltungsdauer der Baugenehmigung beträgt 7 Jahre. Sie erlischt, wenn der Bau nicht bis zum 29.12.2024 fertig gestellt wurde.

Zuständig für den Bau der Kindertagesstätte ist die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF). Das Grundstück befindet sich nicht im Fachvermögen des Jugend- oder des Bezirksamtes.

Die Senatsverwaltung hat im April 2023 telefonisch erneut bestätigt, dass der Zuwendungsbescheid vom 20.10.2020 noch aktuell ist. Die Zuwendungssumme beträgt 4.381.200,00 Euro zzgl. eines Eigenanteils des Zuwendungsempfängers in Höhe von 486.800,00 Euro. Zuwendungsempfänger ist unverändert die BNIG gGmbH. Geplant sind weiterhin 188 neue Kita-Betreuungsplätze.

Nach Aussage der Senatsverwaltung befindet sich der Kita-Neubau in Umsetzung. Entsprechend wird auf dem Bauschild der Kindertagesstätte darauf hingewiesen, dass der Bau einer Kindertagesstätte mit 188 Plätzen durch Fördermittel der Senatsverwaltung unterstützt und ermöglicht wird.

Ursprünglich wurde der Bewilligungszeitraum bis spätestens zum 30.09.2022 (mängelfreie Schlussabnahme) festgesetzt. Nach aktuellem Sachstand wurde eine Fristverlängerung bis zum 31.12.2023 beantragt, der auch entsprochen wurde. Nach Aussage der Senatsverwaltung wurde eine Nachfinanzierung bisher nicht beantragt.

Zu 2.:

Nach den hier vorliegenden Informationen im Jugend- bzw. Stadtentwicklungsamt: Ja. Ein Wechsel wurde nicht angezeigt.

Zu 3.:

Die Baugenehmigung wurde gemeinsam für beide Vorhaben erteilt. Für das Gemeindezentrum gelten daher die gleichen Daten wie hier bei der Beantwortung zur Frage 1 aufgeführt.

Zu 4.:

Dem Bezirksamt liegen hierzu keine Erkenntnisse vor. Derzeit handelt es sich augenscheinlich um einen unvollendeten Rohbau, ob dies jahresbedingt der Fall ist, kann hier nicht eingeschätzt werden.

Zu 5.:

Nein.

Zu 6.:

Nein.

Zu 7.:

Siehe hierzu die Beantwortung zu Frage 1.

Sarah Nagel
Bezirksstadträtin